

# Sherlock Holmes & The Man from U.N.C.L.E.

von HERMANN RITTER

## Hintergrund

Die Fernsehserie THE MAN FROM U.N.C.L.E. lief von 1964 bis 1968 mit insgesamt einhundertfünf Folgen, von denen schon 1967/1968 sechszwanzig Folgen als SOLO FÜR O.N.C.E.L.



in Deutschland ausgestrahlt wurden. Zu den einhundertfünf Folgen der Originalserie kamen neunundzwanzig Folgen der Spin-off-Serie THE GIRL FROM U.N.C.L.E. und 1983 der TV-Film RETURN OF THE MAN FROM U.N.C.L.E.

Inhaltlich geht es um die Weltorganisation U.N.C.L.E. (United Network Command for Law and Enforcement) mit Sitz in New York, die immer dann ihre Agenten einsetzt, wenn es um Gefahren geht, welche die ganze Welt bedrohen. Ihr Hauptgegner nennt sich T.R.U.S.H.

In der Hauptserie sind die beiden eingesetzten Agenten Napoleon Solo und Illya Kuryakin, im Spin-off April Dancer und Mark Slate (von einzelnen Ausnahmen und dem Austausch zwischen den Serien abgesehen).

## Die Romane zur Serie

Es erschienen insgesamt vierundzwanzig Romane zu THE MAN FROM U.N.C.L.E. plus fünf weitere zu THE GIRL FROM U.N.C.L.E. Die Romane waren gut und sehr erfolgreich: *Unhampere* by television censors, the novels were generally grittier and more violent than the televised episodes. The series sold in the millions, and was the largest TV-novel tie-in franchise until surpassed by DARK SHADOWS and STAR TREK.<sup>1</sup>



(Unbeeinträchtigt von der Fernsehzensur waren die Romane im Allgemeinen düsterer und gewalttätiger als die im Fernsehen übertragenen Episoden. Die Serie verkaufte sich millionenfach und war das größte TV-Roman-Franchise, bis es von

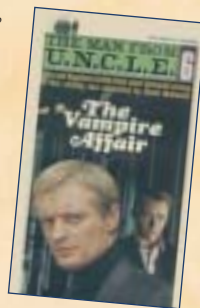
DARK SHADOWS und STAR TREK übertroffen wurde. – Übersetzung von der Redaktion.)

Viele der zu lösenden Probleme haben ihren Ursprung eher im Bereich der Phantastik oder einer Super-Tech-Welt à la James Bond als im Umfeld einer herkömmlichen Agenten-Serie.

Da geht es um Zombies (THE THOUSAND COFFINS AFFAIR), Domsday-Waffen (THE DOOMSDAY AFFAIR), UFOs (THE COPENHAGEN AFFAIR), Vampire (THE VAMPIRE AFFAIR), eine Raumstation (THE MONSTER WHEEL AFFAIR), Unsichtbarkeit (THE INVISIBILITY AFFAIR), Diamanten mit mystischen Fähigkeiten (THE UTOPIA AFFAIR), Gehirne unter Fernkontrolle (THE CORFU AFFAIR) oder ein Mittel zur Unsterblichkeit (THE BIRDS OF A FEATHER AFFAIR). Natürlich fehlen Nazis bzw. ein neues Drittes (dann Viertes) Reich nicht (THE BLAZING AFFAIR). Und die Welt ist – nicht nur wegen der Agentengeschichten – nicht ganz unsere, wenn Länder wie Ostarkia oder Taradata auftauchen.<sup>2</sup>

Die Romane sind voll von Anspielungen. Man trifft auf Dracula und ‚Mr. Science Fiction‘ Forrest J. Ackermann, der für FAMOUS MONSTERS OF FILMLAND über Dracula recherchiert.<sup>3</sup> Das Superagenten-Ferienressort Utopia erinnert an ‚The Village‘ aus der TV-Serie THE PRISONER.<sup>4</sup> Und die Familie Whateley ist eine Verbeugung vor dem Cthulhu-Mythos und Wilbur Whateley aus H. P. Lovecrafts Feder: *I believe it's possible that is addicted to orgies and human sacrifice in the dark of the moon.*<sup>5</sup>

(Ich halte es für möglich, dass man im Dunkeln des Mondes süchtig nach Orgien und Menschenopfern wird. – Übersetzung von der Redaktion.)



Beim Fall eines ‚locked room mysteries‘ wird der Krimi-Autor John Dickson Carr genannt.<sup>6</sup>

Und man findet auch Wicca (vulgo: Hexerei) samt einer Erwähnung von Fritz Leiber, Fantasy-Autor und Verfasser von CONJURE WIFE – *he's a marvelously talented warlock himself.*<sup>7</sup>

(Er selbst ist ein wunderbar talentierter Hexenmeister. – Übersetzung von der Redaktion.)



## Die Autoren

Von den achtundzwanzig Romanen stammen jeweils sechs von David McDaniel und Peter Leslie, jeweils drei von Michael Avallone und John T. Phillifent, zwei von Simon Latter, John Oram und Thomas Stratton und jeweils nur einer von Joel Bernard, Fredric Davies, J. Hunter Holly und Harry Whittington.

Wirklich mies schreibt nur Joel Bernard, dessen THE THINKING MACHINE AFFAIR der schlechteste Roman der Reihe ist. Konsequenterweise ist nichts über den Autor bekannt.<sup>8</sup> Hinter dem Pseudonym Fredric Davies stecken Ron Ellik und Steve Tolliver. Tolliver starb 1968 bei einem Autounfall, einen Tag vor seiner Hochzeit.<sup>9</sup> Band #13 ist ihm gewidmet. Simon Latter war Reginald Alec Martin.

David McDaniel – eigentlich Ted Johnstone<sup>10</sup> – widmet Band #8 sich selbst: *To Ted Johnstone, for ten years of unremitting labor which put me where I am today.* (Für Ted Johnstone für zehn Jahre unermüdlicher Arbeit, die mich dorthin gebracht haben, wo ich heute bin. – Übersetzung von der Redaktion.)

<sup>6</sup> THE HOLLOW CROWN AFFAIR, S. 20

<sup>7</sup> THE HOLLOW CROWN AFFAIR, S. 100

<sup>8</sup> Siehe [https://sf-encyclopedia.com/entry/bernard\\_joel](https://sf-encyclopedia.com/entry/bernard_joel) (12.03.2023)

<sup>9</sup> Siehe [https://sf-encyclopedia.com/entry/ellik\\_ron](https://sf-encyclopedia.com/entry/ellik_ron) (12.03.2023)

<sup>10</sup> Siehe [https://sf-encyclopedia.com/entry/mcdaniel\\_david](https://sf-encyclopedia.com/entry/mcdaniel_david) (12.03.2023)

<sup>2</sup> THE BLAZING AFFAIR bzw. THE GOLDEN BOATS OF TARADATA AFFAIR

<sup>3</sup> THE VAMPIRE AFFAIR

<sup>4</sup> THE UTOPIA AFFAIR

<sup>5</sup> THE MIND-TWISTERS AFFAIR, S. 95

<sup>1</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/The\\_Man\\_from\\_U.N.C.L.E.](https://en.wikipedia.org/wiki/The_Man_from_U.N.C.L.E.) (12.03.2023)

John T. Phillifent schrieb unter seinem Pseudonym John Rackham diverse SF-Romane. Bei Thomas Stratton handelt es sich um das Duo Robert Coulson and Gene DeWeese.

## Holmes

Schon die TV-Serie hatte Anspielungen auf andere ‚Kosmen‘ erlaubt. Im 1983 erschienen Sequel RETURN OF THE MAN FROM U.N.C.L.E. spielt Patrick McKnee aus MIT SCHIRM, CHARME UND MELONE (THE AVENGERS) den neuen Chef von U.N.C.L.E. und Ex-Bond George Lazenby spielt ‚J.B.‘.<sup>11</sup>

Die Bücher nahmen das vorweg. Mit Johnnie Rainbow tritt ein Gegner und/oder Verbündeter auf, der an den Doc Savage-Gegner John Sunlight erinnert. Dazu kommen im selben Band Cameo-Auftritte von Fu Manchu, Miss Marple und Father Brown, John Steed und Emma Peel. Und es spielt ein uralter Sherlock Holmes mit: „Aunt Jane said he was once a detective, though I imagine most of our modern techniques would be beyond him by this point. Outside of that, all I know is that he is long retired, and keeps bees on his little Sussex farm. And his name is William Escott.“<sup>12</sup>

(„Tante Jane sagte, er sei einst Detektiv gewesen, obwohl ich mir denken kann, dass die meisten unserer modernen Techniken ihn zu diesem Zeitpunkt überfordert hätten. Abgesehen davon weiß ich nur, dass er schon lange im Ruhestand ist und in seinem kleinen Cottage in Sussex Bienen züchtet. Und sein Name ist William Escott.“ – Übersetzung von der Redaktion.)

Nun, nicht gerade ein subtiler Hinweis. Aber die Sache geht tiefer, denn der Ursprung der von U.N.C.L.E. bekämpften Verbrecherorganisation hat tiefe Wurzeln im Holmes-Mythos. 1965<sup>13</sup> müssen sich U.N.C.L.E. und T.R.U.S.H. verbünden, um einen gemeinsamen Gegner zu bekämpfen. Dabei erfährt man nicht nur von der gemeinsamen Vergangenheit des U.N.C.L.E.-Abteilungsleiters Alexander Waverly und eines hochrangigen T.R.U.S.H.-Vertreters durch eine gemeinsame Dienstzeit im I. Weltkrieg<sup>14</sup>, sondern man lernt auch

etwas zur Namensbedeutung und zur Geschichte von T.R.U.S.H. (genauer: The Technological Hierarchy for the Removal of Undesirables and the Subjugation of

Humanity = Technologische Hierarchie zur Entfernung von Unerwünschten und zur Unterwerfung der Menschheit<sup>15</sup>). Zur Geschichte dieser Organisation heißt es: *In its present state the Hierarchy dates back to the year 1895, when the First Council met in London. The First Council was made up of the survivors of an unnamed organization which has been built entirely from nothing by one of the most brilliant men the world has ever known. The Professor was a genius in two slightly related fields – mathematics and crime. In 1879 he began to construct a web of power which covered all of Europe and was extending its tentacles into America by the time he was killed in 1891.*

*He had made no provisions for his own sudden death Under the constant harassment of the law and its representatives, and with its guarding mind and heart gone, his network fell apart.*

*But in 1895, several men who had held high positions under the Professor met in counsel at the Northumberland Hotel. Out of this counsel was born the Technological Hierarchy for the Removal of Undesirables and the Subjugation of Humanity.<sup>16</sup>*

(In ihrem gegenwärtigen Zustand geht die Hierarchie auf das Jahr 1895 zurück, als der Erste Rat in London zusammentrat. Der Erste Rat bestand aus den Überlebenden einer namenlosen Organisation, die von einem der brilliantesten Männer, die die Welt je gekannt hat, aus dem gänzlichen Nichts erschaffen wurde. Der Professor war ein Genie auf zwei ein wenig verwandten Gebieten – Mathematik und Kriminalität. 1879 begann er mit dem Aufbau eines machtvollen Netzwerkes, das ganz Europa umfasste und seine Tentakel bis nach Amerika ausstreckte, bis er 1891 ermordet wurde.

Er hatte aber keine Vorkehrungen für seinen eigenen plötzlichen Tod getroffen. Unter den ständigen Schikanen des Ge-

setzes und seiner Repräsentanten und mit dem Wegfall des zusammenhaltenden Verstandes und Herzens zerbrach sein Netzwerk.

Aber 1895 trafen sich mehrere Männer, die unter dem Professor hohe Positionen bekleidet hatten, im Northumberland Hotel zu einem Rat zusammen. Aus diesem Rat heraus wurde die Technological Hierarchy for the Removal of Undesirables and the Subjugation of Humanity geboren. – Übersetzung von der Redaktion.)

Damit sind die Gegner von U.N.C.L.E. die Erben Moriarty's. Die Widmung dieses Buches lautet konsequent: *To Dean and Shirley Dickensheet, Technological Advisors on the Hierarchy.* Zumindest Dean Dickensheet wird online als *avid Holmesian* (eifriger Holmesianer) beschrieben.<sup>17</sup>

Dann passt es ja, wenn sich die beiden Agenten mehrfach gegenseitig als Holmes und Watson titulieren<sup>18</sup> oder empfohlen wird, dass man jemand den Fall schildert: „It's supposed to help us clarify our ideas if we have a Watson – at least it does in the books ...“<sup>19</sup>

(„Es sollte uns helfen, unsere Gedanken zu ordnen, wenn wir einen Watson haben – zumindest tut es das in den Büchern ...“ – Übersetzung von der Redaktion.)

Und Mr. Waverly raucht mindestens in einem Fall eine Pfeife, „a Sherlock Holmes model“<sup>20</sup>.

Eine Überschneidung zu Nero Wolf (von dem wir alle wissen, dass er Sherlocks unehelicher Sohn ist) gibt es auch. Am Ende von THE UTOPIA AFFAIR lädt Solo seine Sekretärin zum Essen ein: „Dinner at Rusterman's, under the circumstances. We have through quite a lot together, after all.“<sup>21</sup>

(„Dinner bei Rusterman, den Umständen entsprechend. Wir haben schließlich schon einiges zusammen durchgemacht.“ – Übersetzung von der Redaktion.)

Damit ist endlich klar: Die U.N.C.L.E.-Welt ist ein Teil des Holmes-Komos ... irgendwie, irgendwo, irgendwann. Und nett zu lesen sind die meisten Bücher auch, wenn auch kaum so mental fordernd in ihren Problemen wie die Aufgaben, denen sich der große Detektiv widmet.



<sup>11</sup> Vgl. [https://en.wikipedia.org/wiki/Return\\_of\\_the\\_Man\\_from\\_U.N.C.L.E.](https://en.wikipedia.org/wiki/Return_of_the_Man_from_U.N.C.L.E.) (12.03.2023)

<sup>12</sup> THE RAINBOW AFFAIR, S. 92

<sup>13</sup> Vor November 1965 ist die Handlungszeit von THE DAGGER AFFAIR, vgl. ebenda S. 154

<sup>14</sup> Vgl. THE DAGGER AFFAIR, S. 87 f.

<sup>15</sup> Ebenda, S. 89

<sup>16</sup> THE DAGGER AFFAIR, S. 90

<sup>17</sup> [https://fancyclopedia.org/Dean\\_Dickensheet](https://fancyclopedia.org/Dean_Dickensheet) (12.03.2023)

<sup>18</sup> THE HOLLOW CROWN AFFAIR, S. 71; ebenso nur mit der Anrede ‚Sherlock‘ in THE STONE-COLD DEAD IN THE MARKET AFFAIR, S. 23

<sup>19</sup> THE CORNIX PIXIE AFFAIR, S. 14

<sup>20</sup> THE BLAZING AFFAIR, S. 69

<sup>21</sup> THE UTOPIA AFFAIR, S. 156

## THE MAN FROM U.N.C.L.E.

Reihennummer ACE Books	Reihennummer Souvenir Books	Titel	Autor	Deutscher Titel
01	01	The Man from U.N.C.L.E. <sup>22</sup> The Thousand Coffins Affair <sup>23</sup>	Michael Avallone	Tausend Särge sind zuviel
02	02	The Doomsday Affair	Harry Whittington	-
03	03	The Copenhagen Affair	John Oram	Brennpunkt Kopenhagen
04	06	The Dagger Affair	David McDaniel	-
05	08	The Mad Scientist Affair	John T. Phillifent	-
06	09	The Vampire Affair	David McDaniel	-
07	07	The Radioactive Camel Affair	Peter Leslie	Das radioaktive Kamel
08	12	The Monster Wheel Affair	David McDaniel	-
09	10	The Diving Dames Affair	Peter Leslie	-
10	-	The Assassination Affair	J. Hunter Holly	-
11	-	The Invisibility Affair	Thomas Stratton	-
12	-	The Mind-Twisters Affair	Thomas Stratton	-
13	-	The Rainbow Affair	David McDaniel	-
14	-	The Cross of Gold Affair	Fredric Davies	-
15	-	The Utopia Affair	David McDaniel	-
16	14	The Splintered Sunglasses Affair	Peter Leslie	-
17	-	The Hollow Crown Affair	David McDaniel	-
18	-	The Unfair Fare Affair	Peter Leslie	-
19	15	The Power Cube Affair	John T. Phillifent	-
20	13	The Corfu Affair	John T. Phillifent	-
21	11	The Thinking Machine Affair	Joel Bernard	-
22	04	The Stone-Cold Dead in the Market Affair	John Oram	Glorianas Nachtclub
23	05	The Finger in the Sky Affair	Peter Leslie	Flammen über Nizza
24	-	The Final Affair <sup>24</sup>	David McDaniel	-



Die Nummerierung ist unterschiedlich. Die ACE-Reihe aus den USA nummeriert durchgängig, während Souvenir aus GB willkürlich vorgeht und einige Bände auslässt.

## THE GIRL FROM U.N.C.L.E.

Reihennummer ACE Books	Reihennummer Souvenir Books	Titel	Autor
-	01	The Global Globules Affair	Simon Latter
01	02	The Birds of a Feather Affair	Michael Avallone
02	-	The Blazing Affair	Michael Avallone
-	03	The Golden Boats of Taradata Affair	Simon Latter
-	04	Thr Cornish Pixie Affair	Peter Leslie

<sup>22</sup> Erst ab Band 2 wurde das System entwickelt, dass jeder Band einen Titel mit '... AFFAIR' hat. Auf dem Cover heißt Band 1 daher nur banal THE MAN FROM U.N.C.L.E., die Benennung erfolgte dann rückwirkend.

<sup>23</sup> Ab Band 3 der Ace-Reihe wurde der erste Band auch mit diesem Untertitel beworben.

<sup>24</sup> Dieser Band wurde zwar geschrieben, aber niemals veröffentlicht.

